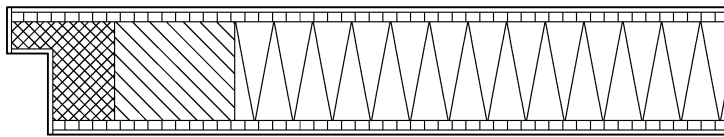


Spezialtüren



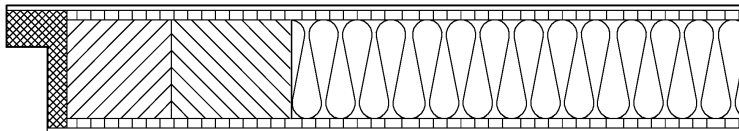
Empfohlener Einsatzort:  
allgemeiner Sanitärbereich privater bzw. halböffentlicher Gebäude, also Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit und gelegentlicher Reinigungswassereinwirkung und Belüftungsmöglichkeit

**Feuchtraumtür Typ „P“**

Innentür nach DIN 68706 Teil 1  
gefälzt, wahlweise stumpf einschlagend  
Dicke ca. 40 mm

Einlage aus kleinzelliger Papierwabe  
Rahmen aufrecht und unten quer aus wasserbeständigem Kunststoff, mit Massivholzverstärkung  
Flächengewicht ca. 11 kg/m<sup>2</sup>

**ASTRA**



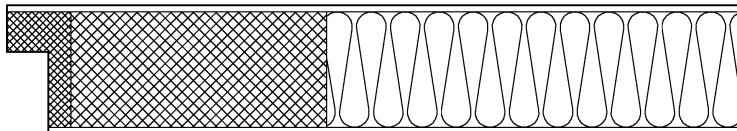
Empfohlener Einsatzort:  
allgemeiner Sanitärbereich öffentlicher Gebäude, also Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit und gelegentlicher Reinigungswassereinwirkung.

**Feuchtraumtür Typ „A“**

Innentür nach DIN 68706 Teil 1  
gefälzt, wahlweise stumpf einschlagend  
Dicke ca. 40 mm

Einlage aus Polystyrol Hartschaum  
Rahmen aus Holz- oder Holzwerkstoff mit vierseitig umlaufendem verdeckten Anleimer aus Vollkunststoff, schlagfest und nachhobelbar  
Flächengewicht ca. 12 kg/m<sup>2</sup>

**ASTRA**



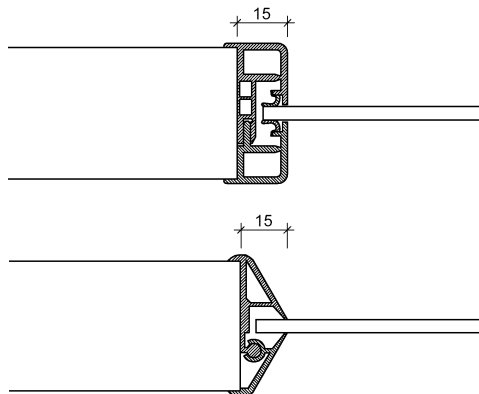
Empfohlener Einsatzort:  
Räume mit sehr hoher Luftfeuchte und häufiger Spritzwasser- und sonstiger Nässeeinwirkung, z.B. Zugangstüren zu Schwimmhallen, zu Duschräumen etc.

**Nassraumtür**

Innentür in Anlehnung nach DIN 68706 Teil 1  
gefälzt, wahlweise stumpf einschlagend  
Dicke ca. 40 mm

Einlage aus Polystyrol Hartschaum  
Rahmen dreiseitig aus Vollkunststoff, schlagfest und nachhobelbar, unten quer Rahmen aus Spezial-Kunststoffplatte  
Flächengewicht ca. 12 kg/m<sup>2</sup>

**ASTRA**



Glasleiste für Feuchtraumtür Typ P

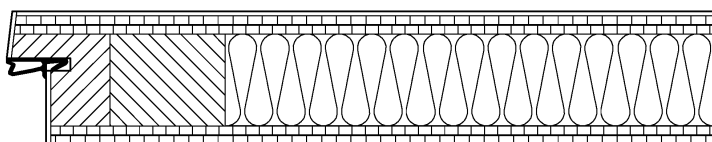
Glasleiste für Feuchtraumtür Typ A und Nassraumtür

**Glasleisten für Feuchtraumtüren und Nassraumtüren**

Eine Verschraubung von Glasleisten in der Einlage dieser Türen ist nicht möglich.  
Die mitgelieferten Glashalteleisten werden gegeneinander durch Klipsen befestigt.

Hinweise für bauseitige Lieferung von Glasscheiben:  
Türblattdicke: max. 40 mm  
Glasdicke: 4 - 5 mm  
Glasmaße: Ausschnittmaß – 14 mm

**ASTRA**



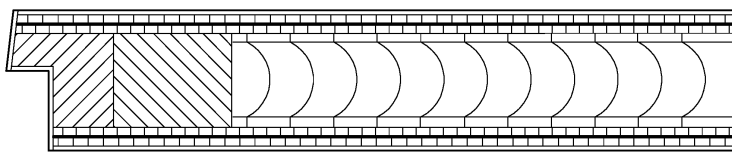
**Wärmeschutztür**

Innentür nach DIN 68706 Teil 1  
gefälzt,  
Dicke ca. 45 mm

Einlage aus Polystyrol Hartschaum  
Massivholzrahmen umlaufend, aufrecht und unten quer doppelt  
Flächengewicht ca. 18 kg/m<sup>2</sup>

Einsatzort:  
Tür zu nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Räumen  
Wärmedurchgangskoeffizient (UD-Tür) = 1,1 W/m<sup>2</sup>K  
(geprüft für ein komplettes Element mit Zarge)

Spezialtüren

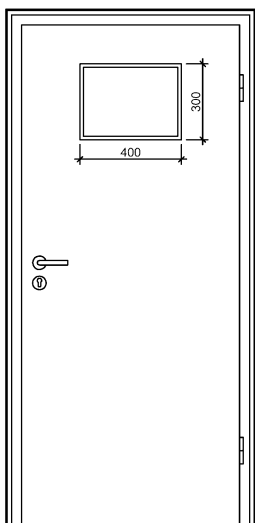


Strahlenschutztüren werden eingesetzt in medizinisch genutzten Räumen zum Schutz vor Röntgen-, Gamma- und Elektronenstrahlung. Der Strahlenschutz wird durch Bleieinlagen im Türblatt (und in der Zarge) erreicht. Die Dicke der Bleieinlagen wird gemäß DIN 6845 mit dem Bleigleichwert in mm, auch Schwächungsgrad genannt, festgelegt.

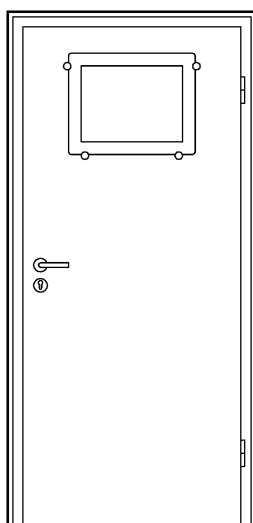
Der notwendige Bleigleichwert ergibt sich aus dem Strahlenschutzplan zur Aufstellung entsprechender Geräte nach DIN 6812, DIN 6846 oder DIN 6847. Dies geschieht i.d.R. durch die Gerätehersteller. Aus technischen Gründen wird bei Holzwerkstofftüren der geforderte Bleigleichwert aus 2 Bleifolien erzeugt, die mit den jeweiligen Deckplatten verklebt werden. Beachten Sie bei Einsatz von Strahlenschutztüren die Bestimmungen von DIN 6834. Hier sind die Anforderungen sowie Herstell- und Montagebedingungen beschrieben.

**Strahlenschutztür**

Innentür nach DIN 68706 Teil 1  
gefälzt, wahlweise stumpf einschlagend  
Dicke ca. 46 bzw. 47 mm, je nach Bleigleichwert  
Einlage aus Röhrenspanplatten  
Massivholzrahmen umlaufend,  
aufrecht und unten quer doppelt  
Flächengewicht  
ca. 30 kg/m<sup>2</sup> bei Bleigleichwert 1 mm  
ca. 41 kg/m<sup>2</sup> bei Bleigleichwert 2 mm



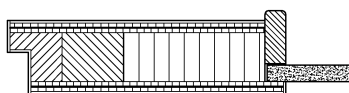
Lichtausschnitt als Sichtfenster



Lichtausschnitt als Sprechfenster

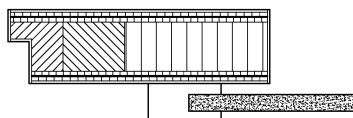
Lichtausschnitte an Strahlenschutztüren können als Sichtfenster oder als Sprechfenster ausgebildet werden.

Die Standardgröße des Ausschnitts beträgt 405 x 305 mm und ist auf die übliche Größe von Bleiglasscheiben (400 x 300 mm bei Sichtfenster bzw. 500 x 400 mm beim Sprechfenster) abgestimmt. Der Bleigleichwert der Glasscheibe muss dem der Tür entsprechen.



Verglasung einseitig mit Glasleisten

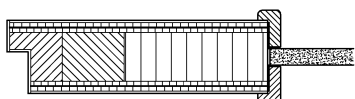
Die Ausschnittkante ist in der Oberflächenholzart bzw. dem Oberflächendekor beschichtet



Verglasung mit Glashaltern aus Kunststoff.

Der Strahlenschutz wird gewährleistet durch den Überstand des Strahlenschutzglases von umlaufend 50 mm.

Die Ausschnittkante ist in der Oberflächenholzart bzw. dem Oberflächendekor beschichtet



Verglasung beidseitig mit Glasleisten

**Strahlenschutzgläser**

Bleigleichwert bei 100 KV	Glasdicke	Ca. Gewicht
Pb = 1,0 mm	ca. 5 mm	22 kg/m <sup>2</sup>
Pb = 2,1 mm	ca. 8,5 mm	39 kg/m <sup>2</sup>